

Trass-Werksteinmörtel TWM

**Spezieller Trass-Mörtel zum Vermauern von
Natursteinen und Ziegeln.**

Technische Information	
Mörtelgruppe:	M5 gem. DIN EN 998-2 MG IIa gem. DIN 1053
Druckfestigkeit:	≥ 5 N/mm ²
Körnung:	0-4 mm
Verarbeitungszeit:	ca. 2 Stunden
Verarbeitungstemperatur:	+5°C bis +30°C
Wasserbedarf:	ca. 4,9 l Wasser auf 30 kg
Ergiebigkeit:	ca. 20 l von 30 kg
Lagerung:	trocken
Lieferform:	30-kg-Säcke, lose
Farbe:	grau

Eigenschaften:

- mineralisch
- frostsicher nach Erhärtung
- hohe Standfestigkeit und Klebkraft
- leicht zu verarbeiten
- Alkaligehalt < 0,1 M.-%
- mit Trass zur Verminderung der Gefahr von Ausblühungen und Fleckenbildung bei Natursteinen sowie für optimierten Erhärtungsverlauf

Anwendung:

- zur Herstellung von Mauermörtel für alle Mauersteine
- insbesondere für Natursteine und als Versetzmörtel für Steinmetzarbeiten im Bereich normaler Beanspruchung
- besonders gut bei Denkmalpflegeobjekten, zur Altbausanierung und im modernen biologischen Hausbau geeignet

Qualität und Sicherheit:

- MG IIa nach DIN 1053
- M 5 nach DIN EN 998-2
- hochhydraulischer Trasskalk nach DIN EN 459
- gestufte Zuschläge nach DIN EN 13139
- chromatarm gemäß TRGS 613
- güteüberwacht

Untergründe:

Mauersteine und Untergründe müssen tragfähig, öl-, anstrichfrei, sauber und frostfrei sein. Zu vermauernde Steine sind je nach Saugverhalten vorzunässen.

Verarbeitung:

Trass-Werksteinmörtel ist in handelsüblichen Mörtelmischmaschinen (Zwangs-, Freifall- oder Durchlaufmischer) oder von Hand aufzubereiten. Einstellung der gewünschten Konsistenz unter Zugabe von sauberem Wasser (ca. 4,9 l Wasser auf 30 kg). Volfugig vermauern. Überquellenden Mörtel abstreifen. Bei Sichtmauerwerk Fugen auskratzen, anschließend Mauerwerk sofort reinigen.

Der frische Mörtel ist vor Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen wie Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung sowie vor direkter Schlagregeneinwirkung zu schützen (ggf. Abhängen mit Folie). Arbeiten nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter +5°C ausführen.

Außer sauberem Wasser darf dem Trass-Werksteinmörtel kein anderer Stoff zugemischt werden. Trass-Werksteinmörtel erhärtet aufgabengemäß langsamer. Das erleichtert den erwünschten Abbau ungleichmäßiger Spannungen und hilft zu harte Fugen zu vermeiden, die besonders bei Naturstein-Mauerwerk und Steinmetzarbeiten unerwünscht sind.

Ergiebigkeit:

Ein 30-kg-Sack Trass-Werksteinmörtel ergibt ca. 20 l Nassmörtel.
1 Tonne = ca. 650 l Nassvolumen.

Lagerung:

Trass-Werksteinmörtel ist vor Feuchtigkeit zu schützen und möglichst auf Paletten trocken zu lagern.

Lieferung:

30-kg-Sack, lose im Container/Silo

Hinweis:

Dieses Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: August 2005

Weitere Auskünfte durch:
tubag Trass Vertrieb GmbH & Co. KG
Postfach 1180, 56638 Kruft
Tel. 02652/81-350, Fax 02652/81-333
info@tubag.de, www.tubag.de